

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die wahren Freunde der Welt. Verhaltet euch niemandem gegenüber feindselig.
- Frage:** Ihr seid das spirituelle Militär. Welche Weisung des Vaters solltet ihr ins Praktische umsetzen?
- Antwort:** Ihr habt die Weisung erhalten: Tragt stets eure Anstecknadel. Wenn jemand euch darauf anspricht oder fragt, wer ihr seid, dann sagt ihm: „Wir sind die Feuerwehr, die das Feuer der sinnlichen Begierde löscht. Zurzeit steht die gesamte Welt aufgrund der sinnlichen Begierde in Flammen. Wir überbringen jedem die Botschaft: Werde jetzt rein und praktiziere göttliche Tugenden; dann wird dein Boot ans andere Ufer übersetzen.“

Om Shanti. Die lieblichsten spirituellen Kinder sitzen hier in Erinnerung, die ihnen leichtfällt. Einige finden es schwierig. Viele sind irritiert, weil sie glauben, dass sie hier sehr aufrecht und in einer akkuraten Haltung sitzen müssten. Der Vater sagt: Hier gibt es nichts dergleichen. Ihr dürft sitzen, wie ihr wollt, aber erinnert euch an Mich, den Vater. Dabei gibt es nichts Schwieriges. Hatha Yogis sitzen in einer sehr aufrechten Position mit gekreuzten Beinen. Hier weist euch der Vater an, bequem zu sitzen. Erinnert euch an Ihn und an den Kreislauf der 84 Leben. Das nennt sich „leichte Erinnerung“. Seid euch dessen bewusst, während ihr sitzt und umhergeht. So wie hier dieser kleine Junge nah bei seinem Vater sitzt und sich nur seiner Eltern gewahr ist, so seid auch ihr wie dieses Kind und deshalb fällt es euch leicht, an den Vater zu denken. Wir sind Babas Kinder. Es gilt, unsere Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Ihr dürft zu Hause bei eurer Familie bleiben und weiterhin euren Lebensunterhalt verdienen. Entfernt einfach nur die Erinnerung an eure Mitmenschen aus eurem Bewusstsein. Einige von euch haben sich früher an Hanuman oder an weise Männer etc. erinnert. Diese Erinnerung gilt es zu löschen. Jeder denkt an irgendjemanden. Die Anbeter gehen in die Tempel, um ihre Anbetung auszuführen. Hier braucht ihr nirgendwo hinzugehen. Sagt jedem, den ihr trifft, dass Shiv Baba sagt: Erinnert euch an Mich, euren Vater. Shiv Baba ist unkörperlich. Er muss gewiss in die materielle Welt kommen, um sagen zu können: Erinnert euch fortwährend an Mich allein! Ich bin der Läuterer und ihr seid unrein und körpurbewusst. Dies ist die unreine Welt. Erinnert euch an kein körperliches Wesen. Es ist doch gut, dass hier kein Guru etc. verehrt wird, nicht wahr? Der Vater sagt: Erinnert euch einfach an Mich und ihr werdet von euren Sünden befreit. Das ist die Kraft des Yogafeuers. Der Unbegrenzte Vater sagt die Wahrheit, wenn Er behauptet, dass der Unkörperliche der Gott der Gita ist, nicht wahr? Es geht hier nicht um Shri Krishna. Gott sagt: Erinnert euch einfach an Mich allein! Es gibt keine andere Methode. Wenn ihr rein nach Hause zurückkehrt, werdet ihr ein hohes Ansehen erlangen. Andernfalls wird euer Status unbedeutend sein. Sagt zu euren Mitmenschen: „Ich überbringe dir die Botschaft des Vaters. Ich bin Sein Botschafter.“ Es ist nicht schwierig, dies zu erklären. Sowohl Hausfrauen als auch Ungebildete oder Körperbehinderte können eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen, ob sie nun hier sind oder zu Hause bei ihrer Familie leben. Es ist nicht so, dass diejenigen, die hier leben, mehr in Erinnerung verweilen. Baba sagt: Auch wer nicht in Madhuban lebt, kann sehr lange in Erinnerung bleiben und viel Dienst tun. Einige kommen hierher, werden vom Vater gestärkt und kehren dann an ihren Wohnort zurück. Eigentlich sollten sie innerlich vor Glück sprudeln und allen sagen: „Wir bleiben nur noch wenige Tage in dieser unreinen Welt und dann werden wir in Shri Krishnas Land gehen.“ Selbst Shri Krishnas Tempel wird „Sukhdham, das Land des Glücks“ genannt. Kinder, macht die

Erfahrung grenzenlosen Glücks, da ihr jetzt zum Unbegrenzten Vater gehört. Ihr wurdet einst zu Kaisern des Himmels gekrönt. Ihr sagt auch: „Baba, ich habe Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen und ich werde Dich wieder treffen.“ Besiegt Maya durch die Erinnerung an den Vater! Ihr wollt nicht länger in diesem Land des Leides bleiben. Ihr studiert, um ins Land des Glücks zu gehen. Jede Seele wird ihre karmischen Konten begleichen und nach Hause zurückzukehren. Shiv Baba ist gekommen, um für euch die neue Welt zu erschaffen. Die übrigen Seelen werden im Land der Erlösung bleiben. Der Vater sagt: Ich bin der Tod des Todes. Ich befreie alle Seelen von ihren Körpern und nehme sie mit nach Hause zurück. Alle Seelen bitten um eine baldige Heimkehr, weil sie hier nicht länger leben möchten. Dies ist eine alte Welt und die Körper sind ebenfalls alt. Der Vater sagt jetzt: Ich werde jede Seele mit Mir zurück nach Hause nehmen. Ich werde niemanden zurücklassen. Ihr alle habt nach Mir gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Die Menschen verstehen die Bedeutung davon nicht, obwohl sie sich weiterhin an Mich erinnern. Die Bhagats rezitieren den Namen des Läuterers und beziehen sich dabei auf König Rama aus der Kriegerfamilie des Silbernen Zeitalters. Shiv Baba wird weder ein König, noch herrscht Er über ein Königreich. Es ist falsch, Ihn „König Rama“ zu nennen. Wenn die Menschen die Perlen eines Rosenkranzes drehen, dann nennen sie Ramas Namen. So erinnern sie sich an Gott, aber Sein Name ist „Shiva“. Die Menschen haben Ihm viele Namen gegeben.

Sie haben auch viele Namen für Shri Krishna: „Shyam Sundar“, „Vaikunthnath“ (der Herr des Paradieses), „Makhan Chor“ (der die Butter stahl) etc. Würdet ihr sagen, dass Shri Krishna Butter gestohlen habe? Niemals! Ihr versteht jetzt, dass Gott unkörperlich ist. Kein körperliches Wesen kann Gott sein. Wenn selbst Brahma, Vishnu und Shankar nicht Gott sein können, wie können sich dann gewöhnliche Menschen als „Gott“ bezeichnen? Man erinnert sich an Babas Siegerrosenkranz der 108. Shiv Baba gründete den Himmel. Lakshmi und Narayan waren die Herrscher im Himmel, aber zuvor haben sie sich ganz sicher um diesen Status bemüht. Zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters liegt das Übergangszeitalter. Es ist das Zusammentreffen zweier Kreisläufe. Die Menschen haben daraus jedoch einen Zusammenfluss zwischen den einzelnen Zeitaltern gemacht. Sie haben vergessen, dass sie Gott einst als Inkarnation bezeichnet hatten und jetzt behaupten sie, dass Er sogar in den Kieselsteinen und in jedem Staubkörnchen sei, doch auch das gehört zum Schauspiel. Alles, was vergangen ist, wird als „Drama“ genannt. Nachdem es einen Streit mit jemandem gab, wird dieser zur Vergangenheit. Denkt deshalb nicht mehr darüber nach. Achcha, vergesst es einfach, wenn jemand etwas zu euch gesagt hat. Er hat dasselbe auch im vorigen Kreislauf gesagt. Wenn ihr euch daran erinnert, dann regt ihr euch nur weiterhin auf. Sprecht nicht einmal darüber. Kinder, es ist eure Aufgabe, Dienst zu tun, nicht wahr? Lasst keine Hindernisse im Dienst auftauchen. Zeigt keine Schwäche. Es ist doch Shiv Babas Dienst, oder? Weigert euch niemals, Babas Dienst zu verrichten, denn sonst ruiniert ihr euer Ansehen. Ihr seid Babas Helfer geworden und es gilt, Ihm vollständig zur Hand zu gehen. Entzieht euch dem Vater auf keine Art und Weise, wenn es darum geht, Seinen Dienst zu tun. Allen Seelen muss die Botschaft überbracht werden. Der Vater sagt: Gebt dem Museum einen Namen, der für die Leute so attraktiv ist, dass sie hereinkommen und die Botschaft verstehen können. Dies ist etwas Neues und wenn die Menschen etwas Neues entdecken, dann gehen sie, um es sich anzuschauen. Heutzutage kommen die Menschen aus dem Ausland, um den uralten Yoga Bharats zu erlernen. „Uralt“ bedeutet „das Älteste von allem“. Dabei kann es sich nur um den Yoga handeln, den Gott vor 5.000 Jahren gelehrt hat. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keinen Yoga. Derjenige, der euch unterrichtet hat, ist dann nicht mehr hier. Erst wenn Er nach 5.000 Jahren wiederkommt, lehrt Er erneut Raja Yoga. „Uralt“ bedeutet, dass 5.000 Jahre vergangen sind, seit Baba uns lehrte. Derselbe Gott wird dann im nächsten Übergangszeitalter wiederkommen und Raja

Yoga lehren, wodurch ihr rein werden könnt. Zurzeit sind sogar die Elemente unrein und allein das Wasser verursacht so viel Schaden. In der alten Welt finden ständig Katastrophen statt. Im Goldenen Zeitalter ist davon keine Rede. Dort ist die Natur euer Diener, aber hier wird die Natur zu eurem Feind und verursacht Leid. Im Königreich von Lakshmi und Narayan gab es keine Spur von Leid. Es war das Goldene Zeitalter, das Zeitalter der Wahrheit und es wird jetzt wieder gegründet. Der Vater lehrt euch den uralten Raja Yoga und Er wird es nach 5.000 Jahren wieder tun. Welche Rolle auch immer jemand hat – er wird dieselbe Rolle wieder spielen. Auch der Unbegrenzte Vater spielt Seine Rolle. Baba sagt: Ich trete in Brahmas Körper ein, führe die Gründung durch und kehre dann nach Hause zurück. Nach den Schreien der Verzweiflung wird es Siegesrufe geben. Die alte Welt wird enden. Als das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte, gab es die alte Welt nicht mehr. Das war vor 5.000 Jahren. Es kann sich nicht um hunderttausende von Jahren drehen. Der Vater sagt: Um euch selbst zu helfen, vergesst alles andere und beschäftigt euch in diesem Dienst. Schmollt nicht und täuscht andere nicht mit dem Dienst, den ihr verrichtet. Es ist Gottes Dienst. Es wird viele Stürme Mayas geben, aber täuscht niemanden im Dienst Gottes, des Vaters. Er gibt euch weiterhin Shrimat. Ob Freunde oder Verwandte – ihr seid die wahren Freunde aller Seelen, die zu euch kommen. Ihr Brahma Kumars und Kumaris seid die Freunde der gesamten Weltbevölkerung, weil ihr Babas Helfer seid. Lasst unter Freunden keine Feindseligkeit entstehen. Wenn etwas passiert, sagt einfach: „Erinnert euch an Shiv Baba. Beschäftigt euch damit, die Weisungen des Vaters zu befolgen. Sonst werdet ihr euch selbst Verlust verursachen.“ Wenn ihr mit dem Zug hierherkommt, seid ihr alle frei. Ihr habt dann eine sehr gute Chance, Dienst zu tun. Die Anstecknadel ist eine sehr gute Sache. Tragt sie unbedingt und wenn jemand fragt, wer ihr seid, dann sagt ihnen: „Wir sind die Feuerwehr.“ Die Feuerwehr löscht Feuer und die ganze Welt brennt jetzt im Feuer der sinnlichen Begierde. Der Vater sagt nun: Überwindet die sinnliche Begierde, euren ärgsten Gegner! Erinnert euch an Mich, den Vater, und werdet rein. Praktiziert göttliche Tugenden und euer Boot wird ans andere Ufer übersetzen. Diese Anstecknadeln wurden gemäß Shrimat hergestellt. Sehr wenige Kinder benutzen ihre Anstecknadel, um damit Dienst zu tun, obwohl Baba in den Murlis so oft darauf hinweist. Jeder Brahmane sollte so eine Anstecknadel tragen. Erklärt ihre Bedeutung, egal wen ihr trifft: „Dies ist Baba. Erinnert euch an Ihn! Wir verehren nicht Brahma. Der Spender der Erlösung für alle ist der eine Unkörperliche Vater und es gilt, sich an Ihn zu erinnern. Eure seelische Last wird mit Yogakraft entfernt und eure letzten Gedanken werden euch zu eurem Ziel führen. Ihr werdet dann aus dem Land des Leides befreit und in das Land Vishnus gehen.“ Dies sind so gute Neuigkeiten! Ihr könnt euren Zuhörern auch Literatur geben. Sagt ihnen: „Weil ihr arm seid, werden wir sie euch schenken.“

Für die Reichen darf es etwas kosten, weil eine große Auflage gedruckt werden muss. Damit könnt ihr euch von einem Bettler zum Meister der Welt verwandeln.“ Ihr erhaltet fortwährend diese Erklärungen. Egal welcher Religion jemand angehört, sagt ihm: „In Wahrheit bist du eine Seele. Betrachte dich einfach als Seele und erinnere dich an den Vater. Die Verwandlung steht unmittelbar bevor. Diese Welt wird sich verändern. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, werdet ihr in Vishnus Land gehen.“ Sagt ihnen: „Wir geben euch etwas, das viele Millionen wert ist.“ Baba hat euch schon oft geraten, eure Anstecknadel für den Dienst zu nutzen, aber einige tragen sie nicht, weil es ihnen peinlich ist. Wenn Brahmanen-Lehrer mit einer Gruppe hierherkommen oder wenn sie zur Arbeit gehen, dann ist es wichtig, dass sie ihre Anstecknadel tragen. Wenn ihr den Menschen die Bedeutung erklärt, dann werden sie sehr glücklich. Sagt ihnen: „Wir glauben nur an den Einen Vater. Nur Er kann jeder Seele Frieden und Glück schenken. Erinnert euch darum ebenfalls an Ihn! Unreine Seelen können nicht nach Hause zurückkehren. Diese alte Welt wird sich jetzt erneuern.“ Wenn ihr auf der Fahrt nach Madhuban seid,

macht unterwegs auf diese Weise Dienst. Euer Name wird dann sehr berühmt. Baba hat das Gefühl, dass es euch peinlich ist, die Anstecknadel zu tragen und dass ihr deswegen keinen Dienst tut. Benutzt die Anstecknadel unbedingt. Dazu gehören dann auch die Bilder der Trimurti, des Kreislaufes und des Baumes. Setzt euch zusammen und erklärt euch gegenseitig das Wissen; dann werden sich viele um euch versammeln. Wenn sie fragen, was das sei, dann sagt ihnen, dass Shiv Baba durch Brahma eine neue Welt erschafft. Der Vater sagt: „Erinnert euch jetzt an Mich und werdet rein! Unreine Seelen können nicht nach Hause zurückkehren. Sagt ihnen so liebevolle Dinge, dass jeder glücklich zuhört, doch kaum jemand versteht, was ihr sagt. Wenn ihr morgens ins Center zur Klasse geht, tragt immer eure Anstecknadel. Das Militär trägt ebenfalls seine Abzeichen. Schämen sie sich je dafür? Ihr seid das spirituelle Militär und der Vater erteilt euch Anweisungen. Warum setzt ihr sie nicht praktisch um? Wenn ihr eure Anstecknadel tragt, werdet ihr euch an Shiv Baba erinnern: „Ich bin Sein Kind.“ Tag für Tag werden weitere Center eröffnet. Der eine oder andere wird auftauchen und sagen: „Ihr habt keine Zweigstelle in dieser Stadt.“ Sagt ihnen: „Wenn jemand alles vorbereitet, uns einlädt und eine Unterkunft anbietet, kommen wir gern und tun Dienst.“ Wenn die Kinder mutig sind, hilft der Vater. Er weist nur euch an, Center zu eröffnen und Dienst zu tun. All dies sind Shiv Babas Läden und sie werden von Seinen Kindern geführt. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Schmollt niemals untereinander und täuscht andere nicht im Dienst. Werdet kein Hindernis. Zeigt nicht eure Schwächen, sondern werdet vollständige Helfer des Vaters.
2. Nachdem es einen Streit mit jemandem gab, wird dieser zur Vergangenheit. Denkt deshalb nicht mehr darüber nach. Vergesst es einfach, wenn jemand etwas zu euch gesagt hat. Er hat dasselbe auch im letzten Kreislauf gesagt. Erwähnt es deshalb niemals mehr.

Segen: Möget ihr Botschafter sein, die ihren Mitmenschen die Botschaft des Friedens überbringen und wie der Vater Spender von Frieden und Kraft sind.

Kinder, ihr seid Botschafter. Wo auch immer ihr seid, bewegt euch umher als Botschafter des Friedens. Sagt zu euch selbst: „Ich bin ein Botschafter und überbringe die Botschaft des Friedens.“ Auf diese Weise werdet ihr stets eine kraftvolle Verkörperung des Friedens sein und werdet auch weiterhin euren Mitmenschen Frieden schenken. Wenn jemand ein Feuer entfacht, löscht man es mit Wasser. Wenn die Menschen Unruhe verbreiten – schenkt ihnen Frieden. Ihr seid Juniorspender von Frieden und Kraft und das ist eure Aufgabe als Botschafter des Friedens.

Slogan: Slogan: So wie es leicht ist, einen Klang zu erzeugen, genauso einfach sollte es sein, jenseits des Klangs in die Stille zu gehen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Entzünde jetzt das Feuer der Liebe und lass deinen Yoga wie ein Vulkan sein.

Erfahrt in eurem Yoga ständig die Bewusstseinsstufe, wie ein Leuchtturm und wie ein Kraftwerk zu sein. Wissen ist das Licht und Yoga ist die Macht. Diese zwei Kräfte aus Wissen und Yoga sollten voller

Licht und Macht sein, denn dann kann man als „juniorallmächtige Autorität“ bezeichnet werden. So eine kraftvolle Seele kann innerhalb einer Sekunde jede Situation meistern.